

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 7. Februar 1980

Blatt 305

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:      Farbfernsehstudio im neuen Wiener AKH  
(rosa)            Oberlaa: Thermalbad ideal für Behinderte  
                  Meidling: Theresienpark soll umgestaltet werden  
                  Abgase in der Spittelau mit Baldrian geimpft  
                  In Aspern: Informationsgespräch über Kanalisierung  
                  Keine Autos durch den Augarten
- Kultur:            "Literatur im März" - Einladung an Bundesländer-Autoren  
(gelb)
- Nur  
über FS:         6.2. Schieder: Presseinformation über "Großbrand in  
                                 Floridsdorf" entspricht nicht den Tatsachen  
                                 Nächtliche Arbeiten auf der Reichsbrücke-Ersatzbrücke

k o m m u n a l :

=====

## farbfernsehstudio im neuen wiener akh

1 wien, 7.2. (rk) der enorme fortschritt der medizin in den vergangenen jahrzehnten und das streben nach einer klaglosen medizinischen versorgung der gesamten bevoelkerung haben dazu gefuehrt, dass an den medizinischen fakultaeten der universitaeten an immer mehr studenten immer mehr wissen weitergegeben werden muss. um den unterricht erfolgreicher zu gestalten, werden dabei zunehmend audiovisuelle hilfsmittel eingesetzt. so wird auch der unterrichtsbereich im neuen wiener allgemeinen krankenhaus, der fuer bis zu 4.000 medizinstudenten ausgelegt ist, durch ein eigenes audiovisuelles zentrum ergaenzt werden.

geplant ist ein kabelfernsehsystem, weil sich das fernsehen als das beweglichste audiovisuelle hilfsmittel erwiesen hat. es bietet eine reihe von vorteilen, zum beispiel:

- + theoretische unterweisung und praktische anschauung koennen unmittelbar miteinander verbunden werden. das steigert den lernerfolg.
- + schwer sichtbares kann vergroessert wiedergegeben werden.
- + mehrere hundert studenten koennen eine demonstration unmittelbar erleben. durch eine fernsehuebertragung koennen sie direkt untersuchungen, behandlungen und operationen beobachten. patienten muessen nicht mehr unbedingt in den lehrsaal kommen.
- + lehrveranstaltungen koennen in andere hoersaale uebertragen werden.
- + es wird wiedergaben in zeitlupe und standbild moeglich. langwierige vorgaenge koennen durch zeitraffung in kurzer zeit erkluert werden.
- + es koennen schriften und graphiken eingeblendet und auch diapositive und filme uebertragen werden.

fuer das neue wiener akh hat die "allgemeines krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft" (akpe) den ingenieurkonsulenten fuer elektrotechnik, prof. dr. peter s t e l z l , mit der ausarbeitung eines projekts der audio-

visuellen einrichtungen beauftragt, das vor kurzem fertiggestellt wurde. nach diesem konzept wird das audiovisuelle zentrum im akh ein hilfsbetrieb fuer die lehrveranstaltungen, fuer das selbststudium und schliesslich auch fuer die forschung sein.

bei bildwiedergaben aus dem bereich der medizin werden hohe anforderungen an die farbtreue, an kontrast und schaerfe gestellt. im audiovisuellen zentrum im neuen akh muessen daher kameras, aufzeichnungs- und andere geraete hoechster qualitaet eingesetzt werden. das zentrum wird unter anderem mit einem farbfernsehstudio mit entsprechender beleuchtungsanlage, drei farbkameras auf stativ, roentgenbildkamera, mikroskopkamera, registisch, videobandgeraeten, videomischpulten, filmabtasteinrichtungen, filmschneidetischen, insertmaschine usw. ausgeruestet werden. in zwei tonstudios mit schneideraeräumen werden bild- und tonaufzeichnungen aufbereitet und lehrprogramme hergestellt. sechs grosse und sechs kleinere hoersaele und 14 typische operationsraeume sind mit dem audivisuellen zentrum fix ueber kabel verbunden.

die sechs grossen hoersaele werden mit grossbildprojektoren ausgestattet, die jeweils vom vortragspult aus gesteuert werden. auf dem pult ist eine farbfernsehkamera zur aufnahme von zeichnungen und anderen vorlagen fix montiert. zusaetzlich koennen eine farbfernsehkamera, die auf die tafel oder den vortragenden gerichtet ist, eine weitere farbfernsehkamera, die im vorbereitungsraum aufnahmen von patienten macht, oder eine mikroskopkamera angeschlossen werden. aus dem audiovisuellen zentrum koennen aufnahmen mit einer roentgenbildkamera und videoprogramme abgerufen und ebenfalls auf die 3 mal 4 meter grosse leinwand projiziert werden. dabei kann man auch einen elektronischen zeiger einblenden. natuerlich koennen auch operationen direkt aus den operationssaelen in die hoersaele uebertragen werden.

in sechs kleineren hoersaelen koennen ebenfalls programme aus dem av-zentrum abgerufen und farbfernsehkameras installiert werden. die wiedergabe erfolgt hier ueber abgehaengte monitoren. einige laboratoriums- und uebungsraeume sind mit fernsehmikroskopkameras und abgehaengten monitoren ausgestattet. fuer aufzeichnungen in anderen medizinischen bereichen werden mobile einrichtungen ein-

gesetzt, die aus einer farbkamera mit suchermonitor und stativ, mikrofon, einer bandaufzeichnungsmaschine und einem farbmonitor bestehen. in der bibliothek werden videokassettengeräte mit farbmonitoren fest installiert, einfache mobile wiedergabegeräte zum selbststudium koennen auch an studentenarbeitsplaetzen verwendet werden.

das audiovisionskonzept fuer das neue akh sieht unter anderem den einsatz folgender geräte vor: 6 grossbildprojektoren, 29 farbfernsehkameras, 3 schwarz-weiss-roentgenbildkameras, 19 videobandgeräte zur aufnahme in hoher qualitaet, 28 videokassettengeräte zur wiedergabe, mehr als 200 farb- und 40 schwarz-weiss-monitoren und 2 diskussions- und dolmetschanlagen in zwei grossen hoersaalen. die kosten des audiovisionsprojekts werden - einschliesslich der 88 kilometer kabel - rund 230 millionen schilling betragen.

(akpe)

0805

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

neue attraktion in oberlaa:

thermalbad ideal fuer behinderte

2 wien, 7.7. (rk) seit kurzem ist im thermalschwimmbad oberlaa ein sprudelbad in betrieb, das sich eines enormen andrangs erfreut. das aus drei becken bestehende sprudelbad fasst insgesamt 21 personen, nach dem "sprudelvorgang" wird das wasser in den becken komplett erneuert.

auch nach der erweiterung ist das thermalbad des kurbetriebs oberlaa bestens ausgelastet. in den hallen- und frei-becken zaehlt man derzeit pro tag zwischen 1800 und 2000 besucher.

das thermalschwimmbad oberlaa besitzt spezielle einrichtungen, welche die benuetzung des bades durch behinderte problemlos machen. man kommt praktisch "stufenlos" von der strasse bis zum rand der schwimmbecken. fuer die behinderten gibt es eigene klosetts, extrabreite kabinen und duschen, die mit rollstuehlen befahren werden koennen. auch ein eigener aufzug steht fuer die behinderten bereit, mit diesem koennen sie in die sauna oder auf die terrasse fahren. (wabvg).

0814

k o m m u n a l :

=====

meidling: theresienpark soll umgestaltet werden

3 wien, 7.2. (rk) die sozialistische fraktion der bezirksvertretung meidling fordert eine neugestaltung des theresienparks. wie es in dem antrag heisst, sollen die zustaeendigen stellen des magistrats beauftragt werden, eine zeitgemaesse konzeption fuer den theresienpark zu erstellen, diese dann der bezirksvertretung zur diskussion vorlegen und angesichts der verbesserungsnotwendigkeit moeglichst rasch die finanzierung und ausfuehrung des projekts sicherstellen.

der theresienpark entspricht in den heutigen verhaeltnissen nur mehr bedingt den anforderungen als erholungsraum fuer die wohnbevoelkerung. das theresienbad mit einem wirtschaftshof, der staedtische kindergarten und ein gasdruckregler beanspruchen einen grossen teil des ehemaligen erholungsbereiches. in dem verbliebenen parkgelaende fehlen wichtige erholungsfunktionen, vor allem getrennte kinderspielplaetze. die kinder halten sich vorwiegend im nahbereich der wohnhaeuser auf. der laerm in unmittelbarer naehe der wohnungen wirkt manchmal stoerend. auf dem areal des ehemaligen tramwaydepots ist zurzeit ein provisorischer parkplatz untergebracht, auf dem urspruenglich einem frueheren antrag zufolge eine tiefgarage mit darueber eingerichteten kinderspielplaetzen geplant war.

im zuge der umgestaltung waere bei entsprechendem interesse die mitbeteiligung eines privaten bautraegers fuer den bau einer tiefgarage zu beruecksichtigen. auch die frage der urspruenglich beabsichtigten erweiterung des kindergartens soll in diesem zusammenhang neuerlich geprueft werden. schliesslich sollten auch bessere gruengestaltungen zur ruckergasse ins auge gefasst werden. der ausgang zur nymphengasse bringt fuer die benuetzer grosse gefahren mit sich. es sollten daher die wege auf die kommende verkehrsfreie zone in der rosagasse abgestimmt werden. (ka)

0816

k o m m u n a l :

=====

der "dreck" bekommt ein mascherl  
abgase in der spittelau mit baldrian geimpft

4 wien, 7.2. (rk) zwischen der - vermeintlichen oder tatsaechlichen - geruchsbelaeftung sowie belastung durch russ in den bezirken alsergrund, waehring, doebbling, und den abgaben aus dem fernwaermewerk spittelau kann kaum ein zusammenhang bestehen. dies laesst sich anhand zahlreicher, ueber einen laengeren zeitraum durchgefuehrter messungen mit einer an sicherheit grenzenden wahrscheinlichkeit beweisen. trotzdem gibt es immer wieder beschwerden ueber eine angebliche belaeftung durch das werk spittelau.

die heizbetriebe wien werden nun in zusammenarbeit mit der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien - und wenn notwendig unter einbeziehung weiterer experten - in mehreren, von einander unabhaengigen verfahren den nachweis fuehren, dass sie keinen oder nur einen zu vernachlaessigenden anteil an der luftbelastung in den nordwestlichen bezirken wiens haben.

um eine ortung der schadstoffe bei oestlichen winden im 18. und 19. bezirk exakt durchfuehren zu koennen, sollen die abgase markiert werden, sozusagen ein mascherl umgehaengt bekommen. dies erreicht man durch eine "impfung" der rauchgase mit baldrian.

weilers wird die rauchgasfahne mit dem korrelationspektrometer von einem messwagen aus verfolgt, wobei das fuer geruchsbelaeftigungen in erster linie verantwortliche schwefeldioxid genau festgestellt werden kann. mit dieser methode hat man vor zwei jahren beim kraftwerk simmering bereits sehr gute erfahrungen gemacht.

vorgesehen sind zudem umfangreiche so<sub>2</sub>-messungen beim schafbergbad, auf der hohen warte, beim pensionistenheim doebbling, beim grundwasserwerk nussdorf und in floridsdorf, wobei gleichzeitig unmittelbar vor der spittelau der anteil an schwefeldioxid in der luft festgestellt wird, um die vorbelastung zu ermitteln. parallel dazu wird im fernwaermewerk spittelau die schwefeldioxid-emission registriert, um auch hier alle zusammenhaenge ermitteln zu koennen.

moeglich ist auch noch die beobachtung der abgase mittels infrarotgeraeten vom boden oder vom hubschrauber aus.

bei einer messerie zwischen dem 29. und dem 31. jaenner 1980 wurden in der spittelau schadstoffwerte ermittelt, die wie immer weit unter den zulaessigen marken liegen. bei den kohlenwasserstoffen blieb man bis zu 34, beim staub bis zu 35 prozent unter der toleranzgrenze.

die anlage in der spittelau verfuegt ueber ein elektrofilter, das mit einer betriebsspannung von 70.000 volt arbeitet und einen abscheidegrad von 99,8 prozent erreicht.

zwischen dem 29. und 31. jaenner 1980 beispielsweise lag der ausstoss an staub zwischen 66 und 75 milligramm pro normkubikmeter, zulaessig sind 100 milligramm. die emission an kohlewasserstoffen lag zwischen 12,9 und 15 milligramm pro normkubikmeter bei einer toleranzgrenze von 20 mg.

die oelkessel der anlage spittelau der heizbetriebe wien werden derzeit nicht zur bedarfsdeckung verwendet, da die benoetigte energie ueber die neue fernwaermeleitung aus der kraft-waerme-kupplung simmering oder aus dem arsenal bezogen werden kann. die oelkessel der spittelau muessen nur bei stoerungsfaelen oder bei extrem tiefen aussentemperaturen in betrieb genommen werden.

verbrannt wird in der spittelau derzeit nur hausmuell, der einen wesentlich geringeren anteil an schwefeldioxid als heizuel hat. die so<sub>2</sub>-emissionen liegen daher mit 580 bis 660 mg pro kubikmeter weit unter den zulaessigen grenzwerten, die auch bei oelfeuerung nicht erreicht werden.

die anlage spittelau erhaelt permanent von der hohen warte die dort registrierten werte der so<sub>2</sub>-immission samt windstaerke und windrichtung. wann immer in den letzten wochen dort hoehere schwefeldioxid-konzentrationen festgestellt wurden, waren die oelkessel der spittelau nicht in betrieb. (wabvg).



k o m m u n a l :

=====

## in aspern: informationsgespräch ueber kanalisierung

5 wien, 7.2. (rk) im volkshelm aspern (22, siegesplatz 7), wird am montag, dem 11. februar, um 18.30 uhr, ein informationsgespräch ueber die kanalisierung eines räumlich bedeutenden gebiets von donaustadt abgehalten. bezirksvorsteher rudolf h u b e r hat dazu alle anrainer der verkehrswege entlang der kanaltrasse eingeladen, um sie ueber die beabsichtigten arbeiten und deren durchfuehrung sowie insbesondere ueber die herstellung der hausanschluesse zu unterrichten. fuer einschlaegige auskuenfte werden stadtrat josef v e l e t a sowie sachbearbeiter der magistratsabteilungen 30 (kanalisation) und 31 (wasserwerke) zur verfuegung stehen.

wie stadtrat veleta der "rathaus-korrespondenz" erklarte, handelt es sich um den bau eines rund 4 kilometer langen sammelkanals vom kraftwerk donaustadt im verlauf der strassenzuege biberhaufenweg - siegesplatz - gross-enzersdorfer strasse - boeckingstrasse. damit werden nicht nur weite teile von aspern an das oeffentliche kanalnetz angeschlossen, sondern auch das auf dem gelaende des ehemaligen flugplatzes aspern geplante motorenwerk von general motors. der einzugsbereich des neuen sammelkanals kann folgendermassen abgegrenzt werden: rallenweg, kapellenweg, tschokkegasse, ostbahn, hausfeldstrasse, verlaengerte hausfeldstrasse bis stadtgrenze, gross-enzersdorfer arm, oberleitnerwasser, muhlwasser, alte naufahrt, biberhaufenweg, schillerwasser.

fuer die kanalranrainer - es handelt sich um rund 200 haushalte - ist die rechtzeitige information ueber das bauvorhaben wegen der herstellung der hauskanal- und wasseranschluesse von besonderer wichtigkeit, da nach fertigstellung der strasse durch die magistratsabteilung 28 (strassenbau) auf grund der bestehenden bestimmungen fuer fuenf jahre lang keine neuen anschluesse durchgefuehrt werden duerfen. der hauskanal muss also unmittelbar nach fertigstellung des strassenkanals gebaut werden. sollte einem anrainer die finanzierung des hauskanals schwierigkeiten bereiten, leistet die stadtverwaltung hilfe durch ein zinsfreies darlehen.

der neue sammelkanal wird aus fertigteilen errichtet und in einer tiefe bis zu sechs meter verlaufen. die profilhoehe betraegt 1,5, die breite 1 meter. der baubeginn erfolgt im maerz an vier stellen gleichzeitig, als bauzeit ist ein jahr vorgesehen. die abwaesser des kanalisierten gebietes werden in den linken donausammelkanal und durch den donaudueker in die hauptklaeranlage simmering gelangen. fuer ihren transport sind zwei schneckenhebewerke erforderlich, die beim steinspornweg und beim schilfweg gebaut werden. die kosten des gesamten projekts wurden mit rund 120 millionen schilling veranschlagt. (we)

1010

k u l t u r :

=====

## "literatur im maerz" - einladung an bundeslaender-autoren

6 wien, 7.2. (rk) vom 7. bis 14. maerz dieses jahres findet im kuensterlhaus in wien eine woche "literatur im maerz" statt, veranstaltet vom kunstverein wien mit besonderer foerderung des kulturamtes der stadt wien. die programmpunkte lauten: "aufbrechen", "arbeiten und lesen" und "literatur der arbeitswelt - arbeitswelt der literatur".

eine woche lang werden autoren aus dem in- und ausland nicht nur aus ihren werken lesen, sondern auch mit schuelern, lehrlingen und arbeitern diskutieren und versuchen, ins schreiben einzufuehren und zum schreiben ueber das thema arbeitswelt zu animieren.

um nicht nur interessierten, die in wien leben, die teilnahme zu ermoeglichen, ergeht der aufruf an alle an der literarischen bewaeltigung der arbeitswelt interessierten, die in den anderen bundeslaendern leben, proben ihrer arbeit oder beschreibung ihrer literarischen projekte an die adresse:

"oesterreichische gesellschaft fuer literatur",

herrengasse 5, 1010 wien,

stichwort: "literatur im maerz"

einzusenden. aus der gruppe der einsender werden zehn autoren ausgewaehlt und fuer die woche der "literatur im maerz" nach wien eingeladen. (red)

1011

k o m m u n a l :

=====

## keine autos durch den augarten

8 wien, 7.2. (rk) zu der "kurier"-meldung "autos durch augarten" vom 7. februar stellt der leopoldstaedter bezirksvorsteher rudolf b e d n a r fest, dass solche meldungen nur dazu angetan sind, beunruhigung in die bevoelkerung zu tragen. eine solche "horror-meldung" wie sie bednar nannte, entbehrt jeder grundlage. es ist auch in keinem konzept vorgesehen, das erholungsgebiet augarten in eine verkehrsverbindung einzubeziehen. mit aller deutlichkeit stellt der leopoldstaedter bezirksvorsteher fest, dass es diesbeueglich weder eine forderung der leopoldstadt noch des 20. bezirktes gibt. (ka)

1205